
FABIAN GLÜCK

Am Bühl 13 56337 Arzbach 0160-5307926 fabianglueck@web.de

PROFIL

Freiberuflicher Dirigent, Chorleiter, Sänger, Komponist und Musiker. Konzert- und Eventplanung.

BERUFSERFAHRUNG

CHORLEITER - 2012-HEUTE

Fabian Glück arbeitet seit seinem Abschluss des Gebietes Chorleitung als Chorleiter. Derzeit leitet er 8 Chöre im Westerwald (Chorfamilie „Beethoven“ Dernbach, Liedertafel Hellenhahn, Gemischter Chor des MGV Oberelbert, MGV „Harmonie“ Eschelbach, Kuckuckschor Welschneudorf, Jugendchor „TonArtKids“ Nassau, CHORespondenz Feh-Ritzhausen, Gemischter Chor Holler)

Auswahl des Repertoires, Planung, Organisation und Durchführung von Konzerten, Jugendarbeit, Stimmbildung und Solistenauswahl obliegen neben der üblichen Probenarbeit seiner Verantwortung.

SÄNGER - 2010-HEUTE

Fabian Glück ist ausgebildeter Sänger, singt Oratorien, Opern, Liederabende, Klassik, Musical, Pop- und Rockmusik. Konzerte führten ihn national und international auf renommierte Bühnen. Mit seinen Eigenkompositionen veranstaltet er Konzerte, gemeinsam mit Bands und weiteren Musikern. Über seine Tätigkeit als Musikurheber ist er seit 2015 angeschlossenes Mitglied der GEMA.

MUSIKER - 2008-HEUTE

Fabian Glück spielt Bratsche und Geige und gründete bereits zu Schulzeiten das Streichquartett „viergeteilt“, das nunmehr seit 8 Jahren zu vielen Anlässen konzertiert. Hierbei liegt die Organisation und musikalische Planung der Konzerte und Events (Hochzeiten, Feiern) bei ihm.

Als Dozent für Kammermusik und Orchesterstudien gastiert er seit 2011 in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in Engers.

Seit 2012 ist er auch im Organisationsteam des Orchesters „Triorca“ tätig und unterstützt die Planung von Konzerten u.a. in Serbien, England und Deutschland.

KONZERTPLANUNG - 2007-HEUTE

Bereits zu Schulzeiten begann Fabian Glück mit der Organisation eigener Konzerte in der heimischen Scheune, der Dorfkirche oder sonstigen Veranstaltungsorten. Nach seinem Abitur 2010 widmet er sich verstärkt dieser Tätigkeit, organisiert Musiker für Konzerte (acemba-Events, musik:landschaft westfalen, etc.), kümmert sich um Finanzierung, Spendenakquise, GEMA-Abrechnung. Er vermittelt Konzerte für Kollegen oder vermittelt Musiker für Hochzeiten oder Feiern.

SCHUL-/HOCHSCHULBILDUNG

FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE - STAATSEXAMEN FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN, 2010 - ABSCHLUSS DEZEMBER 2016

Im Zuge seines Studiums „Lehramt Musik“ bekam Fabian Glück Unterricht im Fach Bratsche (bei Sebastian Bürger, Prof. Gareth Lubbe und Prof. Emile Cantor), Chorleitung (Prof. Werner Schepp, Prof. Jörg Breiding), Dirigat (Prof. Oliver Leo Schmidt), Gesang (Detlev Zywietz, Prof. Rachel Robins), Klavier, Musiktheorie, Musikgeschichte, Musikdidaktik, Schauspiel und Theaterpädagogik.

Planung von Veranstaltungen und Konzerten sind wichtiger Bestandteil in der Ausbildung zum Musiklehrer an der Folkwang Universität der Künste und wurden von Fabian Glück durch die Organisation diverser Hochschulkonzerte (Schülerkonzerte, Konzerte des Hochschulorchesters unter der Leitung von Fabian Glück, Klassenabende) wahrgenommen.

Fabian Glück schloss die Teilbereiche seines Studiums bisher alle mit hervorragendem Erfolg, teilweise als Jahrgangsbester, ab. Für seine Leistungen wurden ihm 2 Jahre in Folge (2011 und 2012) Exzellenzstipendien der Folkwang Universität der Künste zuerkannt.

Von 2012 bis 2014 leitete er das Orchester des Fachbereichs 2. Diese Arbeit gipfelte in einem abendfüllenden Konzert mit Chor und Orchester, das von Fabian Glück alleine geplant, organisiert und dirigiert wurde.

LANDESMUSIKGYMNASIUM RHEINLAND-PFALZ, 2001 - ABITUR 2010

Von 2001 bis 2010 besuchte Fabian Glück das Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz. Neben der allgemeinen Hochschulreife wird auf die musikalische Ausbildung besonderen Wert gelegt. Unterricht im Orchesterspiel, Chorsingen, Geigenunterricht, Bratschenunterricht, Gesangsunterricht, Dirigat und Schauspiel prägen Fabian Glücks Ausbildung.

Er beteiligte sich rege am Konzertgeschehen der Schule, organisierte und moderierte u.a. 2009 die Weihnachtskonzerte der Schule (an drei Tagen mit je 800 Zuhörern).

2008 ruft er, gemeinsam mit seinen Eltern und Geschwistern, die „Scheunenkonzerte“ ins Leben, für deren Planung, Musikerakquise und Werbung er bis heute zuständig ist.